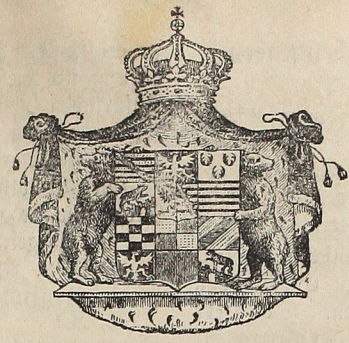


farbig) ist abhanden
ringer eine gute Be-
s für Nr. 37.
en der Wilhelmine
erwagen, beide aus
rterer Abbitte geleistet,
t wird.
1869.
n. Friedensrichter.
n Rathskeller
nabend) früh und
ff. Sanitätsrat in
id ein feines Seidel
Ergebnis
F. Uberg.
6. August, frühe
bis ff.
Diegfrieds Garten.
Feuerschaden,
rden zu jeder Zeit
nt in Sebnitz.
au.
v. Bülow a. Gilm.
th Rimpan a. Haber-
st Schwester a. Galla
in Schweg. Reichs tags
st. Herdorn a. Mainz
Cohn a. Frankfurt a.
arius, Schröder, Meyer
and Kellner a. Leipzig,
u. Stöfel a. Magde-
Thiemann a. Zerbst.
Verlehdogt. Rentier
rt. Tochter a. Berlin.
Fabrik. Straußberg
und Gintler a. Linden-
l. Baumann u. Veit a.
Greebe und Veit a.
a. Berlin, Richard a.
al a. Nordhausen und
er a. Galle. Particu-
Hofmeister a. Bremen.
thwintler a. München.
und Kauf. Wroham-
Berlin, Schwarz aus
nn. nebst Frau u. Sohn
mann a. Stuttgart und

Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.
Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Sebnitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 121. Dessau, Sonnabend, den 7. August **1869.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
Sichordnung für den Norddeutschen Bund. Besondere Beilage zu Nr. 32. des Bundesgesetzblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der Frostschaden-Versicherungs-Gesellschaft in Landsberg a. W. ist unterm heutigen Tage die polizeiliche Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe im Herzogthume Anhalt ertheilt worden.
Dessau, 2. August 1869.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Unter Hinweis auf Gesetz Nr. 119., die Erhebung der städtischen Eingangsabgabe von Victualien betreffend, machen wir darauf aufmerksam, daß die Inhaber derartiger steuerpflichtiger Waaren solche auch in den zu Dessau gehörigen Vorstädten, resp. zum Stadtbezirk gehörigen Grundstücken außerhalb der Stadtthore, bei Vermeidung der Strafen der Defraudation nicht früher verkaufen dürfen, als bis dieselben in den Thoren zur Besteuerung angemeldet sind.
Dessau, 2. August 1869.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Die Liste derjenigen Personen, welche zu Geschworenen berufen werden können, ist auf hiesigem Rathhause 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht ausgelegt. Reclamationen dagegen sind innerhalb dieser Frist, welche ausschließend ist, hier anzubringen.
Ballenstedt, 4. August 1869.

Der Bürgermeister Trollenier.

Bekanntmachung. — Am 20. Juli c. ist aus einer Wohnung in Goltewitz mittelst Einbruchs eine einhäusige silberne Taschenuhr, welche eine zerbrochene Spindel und auf dem Zifferblatt deutsche Zahlen und zwei blauzählner Zeiger gehabt haben soll, gestohlen worden. An dieser Uhr soll sich eine alte Messingkette befunden haben. Spuren, welche auf den Verbleib der Uhr oder den Dieb führen können, sind mir oder der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen. Kosten entstehen dadurch nicht.
Wittenberg, 31. Juli 1869.

Der königliche Staats-Anwalt.
J. V.: Hausmann.



**Verpachtung von Korbruthenhegern
im Forstrevier Coswig.**

Mittwoch, den 11. August, sollen folgende Weidenheger:

7 Mrg. 143 Q.-R. in Buroer Aue,
7 = 12 = im Ziegelheger bei Coswig,
5 = 145 = im Grieböer Lug,

in einzelnen Kabeln zum Korbruthenschnitt öffentlich meistbietend im Rathskeller zu Coswig von früh 10 Uhr ab verpachtet werden. Der Herr Revierförster **Matthes** wird die zu verpachtenden Hegerkabeln auf Verlangen vorher vorzeigen.
Coswig, 29. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Forstinspektion.

**Brennholz-Versteigerung
im Tilkeroder Forste.**

Donnerstag, den 19. August c., von früh 9 Uhr ab, werden im Jürgens'schen Gasthose zu Abberode folgende Brennholzer versteigert werden.

Windbruchhölzer im ganzen Reviere:
2 Klstr. eichen Scheit, 4 Klstr. eichen Anbruch,
1½ Klstr. eichen Faul, 22½ Klstr. eichen Knippel,
3½ Klstr. buchen Knippel, 7½ Klstr. espen Scheit,
87 Klstr. espen Anbruch, 21½ Klstr. espen Faul,
123½ Klstr. espen Knippel, 2 Klstr. fichten Anbruch,
1 Klstr. geringe Stuken, 194¼ Schock Laubholzhecke, 114¼ Schock fichten Hecke.

Käufer haben im Termine ein Viertel der Kaufsumme anzuzahlen.

Harzgerode, 3. August 1869.

Herzogl. Forst-Inspektion Harzgerode.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des hiesigen Darlehnskassenvereins in Liquidation, eingetragene Genossenschaft, den Concurß eröffnet haben, so setzen wir als einzigen, ausschließlichen, bis 12 Uhr Mittags dauernden Liquidationstermin hiermit

den 4. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an und laden alle unbekanntten Gläubiger des Gemeinschuldners, zu diesem Termine an hiesiger Gerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Morgenroth**, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen und über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit mit dem bestellten Contradictor, Herrn Rechtsanwalt **Krumhaar**, allhier, über die Rangordnung aber mit den übrigen Liquidanten mündlich bis zum Schlusse zu verfahren. Die ungehorsam Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß mittelst eines

den 7. September d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Präklusivbescheides, auf dessen Anhörung sich diese Ladung mit erstreckt, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte an den zu derselben gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Zur Bevollmächtigung werden die hiesigen Rechtsanwälte **Kahlert, Schmidt, Corte** und **Greger** vorgeschlagen.

Zerbst, 2. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Dr. Pannier.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Der Erbtheilung halber werden die nachstehend bezeichneten Grundstücke:

I. das zu Marke sub Nr. 1. belegene **Wagner'sche Anspannergut** an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Hof und Garten von zusammen 2 Morgen 177 Q.-R. Fläche und folgenden Ackerstücken:

17 M. 53 Q.-R. Nr. B. 20. das Oberfeld,
6 = 133 = = C. 7. das Tränkefeld,
4 = 130 = = C. 19. daselbst,
— = 107 = = C. 34. daselbst,
4 = 154 = = D. 13. das Lehmkütenfeld,
8 = 97 = = K. 56. das Mittelfeld,
— = 82 = = G. 17. Romanusfichten

(hutfrei),

ohne Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 3 Thlr. 15 Sgr. auf zusammen 6597 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzt.

II. 7 Morgen 157 Q.-R. Wandelacker Nr. L. 32. das Buschfeld, mit 15 Sgr. jährl. Rente belastet und ohne Berücksichtigung derselben auf 787 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt.

hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 21. August d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, also spätestens 3 Uhr geladen an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Schätzungssumme erreicht, die Grundstücke sammt Zubehör gegen Berichtigung der Kaufgelder werden zuerkannt werden.

Dem Gericht als nicht solvent bekannte Bieter haben ein Viertel der Schätzungssumme durch Deposition, Pfand oder gute Bürgen sicher zu stellen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder besondere oder stillschweigende allgemeine Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem anberaumten Termine gehörig anzumelden.

Befehl, 13. Mai 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Gesichtlicher Hausverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Schmiedemeister August Turnier gehörige, in der Friedrichstraße hier selbst belegene Wohnhaus nebst Hof, Gehöft und Zubehör, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben auf 3000 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 28. September d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachm. an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kielstein, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitz-

fähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urfundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Köthen, 10. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kielstein.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 6. September d. J.,

Vormittags von 9 Uhr an,

und event. an den folgenden Tagen werden in dem in der Wallstraße hier selbst unter Nr. 7. belegenen Hause die zur Concursumasse des Webermeisters Leopold Bahn hier selbst gehörigen Mobilien, als: Meubles, Betten, Kleidungsstücke, verschiedene leinene und baumwollene Waaren und sonstiges Wirthschaftsgeräth öffentlich versteigert.

Dessau, 26. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Die zum Nachlasse des Amtschirurges Rinner von Wörlitz gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das zu Wörlitz sub Nr. 100a. unmittelbar am Herzogl. Garten in der Nähe des See's belegene Wohnhaus, übersezt, sechs heizbare Stuben nebst Zubehör enthaltend, mit Nebengebäuden, Stallung für 2 Pferde, Wagenremise Scheune, Garten vor und neben dem Hause und einem kleinen Hause am alten Walle,
- 2) zwei Morgen Wiese 1. Klasse in der Schwetlache,
- 3) 170 D.-R. Acker auf den Langmaassen,
- 4) zwei Morgen Wechselwiese im neuen Felde,

werden öffentlich meistbietend in dem auf

Montag, den 23. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termine, welcher in dem sub Nr. 1. aufgeführten Hause abgehalten wird, verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine

bekannt gemacht, können auch schon vorher vom Unterzeichneten schriftlich bezogen werden.

Dessau, 12. Juli 1869.

J. Rinner, Leopoldstraße Nr. 1.

Bekanntmachung.

Zum Anbau von Privatwohnungen in Alexisbad ist die unterzeichnete Bade-Direction zur Ausgabe von Baustellen à 3 Thlr. per D.-R. ermächtigt.

Der Bebauungsplan und die Verkaufsbedingungen liegen beim Hausverwalter zur Einsicht bereit und wird von Letzterem auch Abschrift ertheilt.

Alexisbad, im Juni 1869.

Die Bade-Direction.
Dr. Schauer.

Ein Haus mittlerer Größe, möglichst mit Garten und in der Nähe des Zerbster Thores, wird zu kaufen gesucht.

Adressen mit näheren Angaben werden erbeten in der Expedition d. Bl. unter Chiffre S. F. # 1000.

Mein auf dem Ziebigk bei Dessau unter Nr. 29. belegenes Hausgrundstück mit fast neuen gut erhaltenen Gebäuden und einem ca. 59 Q.-Ruthen großen Garten beabsichtige ich veränderungshalber zu verkaufen und habe dazu auf Montag, den 16. August, Nachmittag 4 Uhr Termin im Hause selbst angesetzt, wozu Kauflustige sich einfänden wollen.

Gottlieb Diederling.

Vermietungen und Verpachtungen.

St. Johannisstraße Nr. 15. ist die Ober- etage im Ganzen oder getheilt an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Fortzugshalber ist eine sehr freundliche Wohnung, eine Etage mit 4 heizbaren Zimmern, allem Zubehör und etwas Gartennutzung, im besten Theile der Stadt, zu Michaelis oder Weihnachten für 115 Thlr. an ruhige Miether zu vermieten. Näheres

Mittelstraße Nr. 20., 2 Treppen.

Eine Stube hinten hinaus ist zu vermieten
Böhmische Gasse Nr. 4.

Eine Wohnung für hundert Thaler ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
Salzgasse Nr. 8.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die zweite und dritte Etage zu vermieten. Erstere besteht aus 6 Piecen, Küche, großem Boden, Keller u. s. w. Die andere aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w. Beide Wohnungen sind neu, alles bequem eingerichtet und zum 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 19. ist eine Parterre- wohnung von 3 Piecen mit Zubehör an ruhige Miether zum 1. October zu vermieten.

Eine kleine Wohnung nebst Zubehör im Hintergebäude ist an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen bei
H. Jahn, Backgasse Nr. 1.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Piecen nebst Zubehör, ist an ruhige Miether zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Gasthofs-Verpachtung in der Stadt Kadegaft.

Von dem Besitzer des neu erbaueten Gasthofs zum Grenadier in der Stadt Kadegaft bin ich, Unterzeichneter, beauftragt, denselben auf längere Jahre zu verpachten. Derselbe enthält viele herrschaftlich eingerichtete Gastzimmer, großen Tanzsaal, für 50 Pferde Stallung, liegt am

Viehmarke und an der Hauptstraße der Stadt und erfreut sich seit langen Jahren einer sehr lebhaften Nahrung. Als Verpachtungs- Termin, habe ich

Donnerstag, den 26. August,

Vormittags 11 Uhr,

im Gastlocale anberaumt; reelle Pächter werden dazu eingeladen und können das Grundstück täglich besichtigen, auch schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

Derjenige Pächter, der den Zuschlag erhält, hat sofort 100 Thaler zu deponiren.

J. A.: Ferdinand Hinse
in Kadegaft.

Gasthofs-Verpachtung.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen hier selbst belegenen Gasthof auf 3 Jahre zu verpachten, und habe ich hierzu

Montag, den 23. d. Mts.,

Termin anberaumt, zu welchem Pächter eingeladen werden.

Die Bedingungen werden zur Zeit bekannt gemacht werden.

Capelle bei Jörbig, 3. August 1869.

W. Bannick.

Verkaufs-Anzeigen.

Schöne frische Tafelbutter

offerirt billigst

J. B. Hooijer.

Neue Vollheringe

im Ganzen und Einzelnen billigst bei
Herrmann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6./7.

Nothe und weiße Gelatine, parfümirtes Benzin, giftfreies Fliegenpapier und Fliegenleim in Krufen empfiehlt billigst

W. B. Krause.

Bierventile

in bester Construction empfiehlt billigst

G. Matthias, Hospitalstraße Nr. 54.

Gute Koch- und Bratbirnen

sind zu verkaufen in Siegfried's Garten bei
A. Fricke.

Große Goldwaaren- und Uhren-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. August, event. am folgenden Tage,
Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an
werde ich Fürstenstraße Nr. 2. im Sommerlocale des Herrn Fricke neue
Goldwaaren und Uhren, und zwar:

Armbänder, Broschen, Boutons, Ringe, Medaillons, Nadeln, Manschetten-
knöpfe, Uhrschlüssel, eine große Auswahl von Herren- und Damenketten,
Kreuze, Handschuhketten, Chemisettknöpfe, Kinderohrringe; ferner 250
Stück goldene und silberne Anker- und Cylinder-, sowie goldene Remontoir-
(ohne Schlüssel aufzuziehen und zu stellen) Uhren,
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Für gutes Gold und Silber wird Seitens des Auftraggebers während seines
Hierseins garantirt.

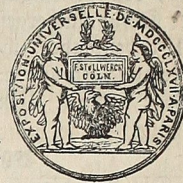
C. Kleinau.



Auf allen Ausstellungen haben die

Brust-Bonbons

der Hoflieferanten Franz Stollwerck & Söhne in Köln über äh-
nliche Fabrikate, als: Syrupe, Extracte, Pastillen, Pasten u. s. w.
den Sieg davongetragen, ein Beweis, daß diesem Hausmittel
der unbedingte Vorzug gebührt.



Dasselbe, über den ganzen Continent verbreitet, findet sich in Originalpacketen à 4 Sgr. in
Dessau bei Apotheker Th. Busch, Apoth. Zahn, Löwenapotheke, Apoth. Meyer, Mohrenapotheke,
Apoth. A. Müller, Adler-Apotheke, J. Schindewolf sen. und J. Schindewolf jun., in Quellen-
dorf bei Apotheker A. Red, in Aken bei C. Blumenthal, in Raguhn bei J. G. Zeitz, in
Reppichau bei Carl Busch, in Coswig bei Carl Hildesheim, in Stassfurth bei Cond. F. R.
Tauchert, in Gröbzig bei C. Gottschalk, in Zerbst bei R. Hennig, in Güsten bei Th. Friesleben.

Lungen- und Brustleiden.

Herrn Hoflies. Johann Hoff in Berlin.
— Berlin, 18. Juni 1869. „Ihnen
und den Herren Aerzten Dr. Nagel und
Dr. Bremer, welche mir Malzextract ge-
gen 3-jähriges Lungen- und Brustleiden
verordnet und mich dadurch dem Leben
wiedergeschenkt haben, meinen innigsten
Dank!“ C. Hein, Tischlermeister, Kleine
Auguststraße Nr. 11 a. — Fiechne, 16.
Juni 1869. „Auch ihre Malz-Chocolade
ist außerordentlich heilsam und wohl-
thuend.“ Dr. S. Gerson, pr. Arzt.

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch.**

Ein Clavier für Anfänger ist billig zu ver-
kaufen
Anger Nr. 14.

Eine Fuhre Pflastersteine sind billig zu ver-
kaufen.
Zerbster Straße Nr. 20.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,
Lieferanten des Königl. Würtemb. Hofes und
Ihrer Majestät der Königin von Holland,
empfehlen ihre
als vorzüglich anerkannten
Chocoladen.

Zu haben in Dessau bei **W. Perz.**

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,
welche den in dieser Beziehung so oft und derb
getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“
ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.
NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-
gegend bei **Fr. Nidel, Mulbstraße.**

straße der Stadt
Jahren einer sehr
Verpachtung = Ter-

6. August,
Uhr,
alle Pächter werden
das Grundstück täg-
vorher mit mir in

en Zuschlag erhält,
poniren.
rdinand Hünshel
abegast.

chtung.
h genommen, meinen
auf 3 Jahre zu
zu

d. Mts.,
hem Pächter einge-
zur Zeit bekannt

August 1869.
B. Bannick.

en.
butter
B. B. Hoosier.

ringe
illigst bei
Deutschheim,
Nr. 6./7.

latine, par-
ies Fliegen-
im in Kruten
B. Krause.

ile
billigst
straße Nr. 54.

Bratbirnen
Garten bei
A. Friede.

Saamen-Roggen

(Pirnaisches Korn)

500 Scheffel,

verkauft das Stadtgut Plauen bei Dresden. Bestellungen werden bis 15. August a. o. angenommen, pr. Wispel ca. 54 Thaler.

Wall Nr. 18. sind noch drei junge Seiden-spitzhunde abzulassen.

Vermischte Anzeigen.

Nach langen schweren Leiden verschied Donnerstags, den 5. August, mein lieber guter Mann, der Schuhmachergeselle Leopold Mner, in seinem 31. Lebensjahre, was ich hiermit statt besonderer Meldung Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege anzeige. Um stilles Beileid bittet

Minna Mner,

zugleich im Namen der Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 7 Uhr statt.

Das Seminar für Kindergärtnerinnen in Rötzen

eröffnet demnächst einen neuen Cursus. Junge Mädchen, welche die erforderliche Schulbildung besitzen und in dem obgenannten Institute sich zu einer Kindergärtnerin ausbilden wollen, mögen sich baldigst an die unterzeichnete Vorsteherin wenden. Nach einjährigem Cursus und damit vollendeter Ausbildung kann den Schülerinnen eine baldige Anstellung unter günstigen Bedingungen zugesichert werden. Mittellosen Schülerinnen wird bei dem Eintritte in das Institut eine möglichste Erleichterung zugesagt.

Angelika Hartmann.

Es wird eine Dame gesucht, welche die Fähigkeit und Geduld besitzt, einem Knaben von sechs Jahren hier in Dessau täglich einige Stunden für Erlernung des ersten Elementar-Unterrichts zu widmen. Offerten mit Angabe des Honorar-Anspruchs beliebe man unter der Chiffre H. M. # 44. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zum 1. October d. J. kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann als Lithographen-Lehrling bei mir eintreten. F. Neubürger jun. in Dessau, Franzstraße Nr. 52.

Ein reinliches anständiges Mädchen, welches in der Küche und Hauswirthschaft Bescheid weiß, wird zum 1. October Cavalierstraße Nr. 7, parterre, verlangt.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes ordentliches Mädchen findet zum 1. October einen guten Dienst
Zerbster Straße Nr. 37., 1 Treppe.

Ein gewandter Kellnerbursche zum 15. d. Mts. und ein ordentliches fleißiges Hausmädchen zum 1. October werden gesucht auf hiesiger Eisenbahn-Restaurations.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen von außerhalb findet zum 1. October einen Dienst
vor dem Ascan. Thore Nr. 11.,
1 Treppe hoch.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches perfekt kochen und waschen kann, wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zum 1. October gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Kindermädchen wird für die Tagesstunden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch wird als Hausknecht sofort verlangt bei
E. Fricke, Fürstenstraße Nr. 2.

Ein Bursche im Alter von 15. Jahren wird gesucht
Franzstraße Nr. 10.

Die

Wasch- und Preß-Anstalt

von W. Gast, Wallstraße Nr. 9., empfiehlt sich zum Waschen und Pressen von Crép de chine-Tüchern, Kleidern, Shawls, Tischdecken, Teppichen und Herrenanzügen, sowie zum Decatiren neuer Kleiderstoffe.

Beste Beförderung nach Amerika

zweimal wöchentlich mit Dampfern und mit Segelschiffen allmonatlich zweimal, so wie jede nähere Auskunft und fester Contractabschluss zu den niedrigsten Passagepreisen bei

Aug. Louis Siedersleben jun. in Dessau,

Generalagent für die Schiffsreder, Schiffsbefrachter
und Kaufleute Lüdering & Comp. in Bremen.

Norddeutscher Lloyd.

Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork und Baltimore.

D. Berlin	Mittwoch, 11. August, nach Baltimore via Southampton.
D. Sanja	Sonnabend, 14. August, = Newyork = Southampton.
D. America	Mittwoch, 18. August, = Newyork = Havre.
D. Rhein	Sonnabend, 21. August, = Newyork = Southampton.
D. Leipzig	Mittwoch, 25. August, = Baltimore = Southampton.
D. Donau	Sonnabend, 28. August, = Newyork = Southampton.

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant, Fracht £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueberkunft.

Postdampfschiffahrt

zwischen Bremen und New-Orleans via Havanna, Havre anlaufend.

D. Frankfurt 15. September,	D. Hannover 13. October,
D. Newyork 29. September,	D. Hermann 27. October

und ferner jeden zweiten Mittwoch.

Passage-Preise: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht: £ 2. 10. s. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der General-Agent **Aug. Riesel.**

Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist,** Hofagent, Nennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich

der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Lotterie. — Mit Loosen zur 3. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. August d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve **S. Sohn,** Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 3. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. August 1869 stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von **A. Alexander** in Jędrzych.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche dem verstorbenen Frau **Christiane Mohr**, geb. **Reiche** hierselbst, noch schulden, fordere ich hierdurch auf, die Schuldbeträge binnen 14 Tagen an mich abzuführen. Ingleichen ersuche ich Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Frau v. Mohr haben, solche binnen gleicher Frist bei mir anmelden zu wollen.

Deßau, 2. August 1869.

Der Rechtsanwalt **J. Frenberg**.

Alle Diejenigen, welche dem verstorbenen Herrn **Antschirurg Leopold Kahleß** hierselbst noch rückständiges Arztlohn schulden, werden hierdurch ersucht, solches baldigst an den Unterzeichneten einzuzahlen.

Zeßnitz, 31. Juli 1869.

In Vollmacht der Kahleß'schen Erben:
Bär, Registrator.

Die photographische Anstalt

von **J. G. Kleberg**,

Leipziger Straße Nr. 33., ist für den Sommer bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. — Visitenkarten à D^gd. 1½ T^hlr.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler hierselbst befindliche

Centesimal-Waage

empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Waagegeld billigst.
Aug. Hennig.

Aufforderung.

Die Besitzerinnen der Nummern: 237. 247. 251. 274. 275. 300. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 339. 340. 341. 342. 346. 347. 348. 350. 352. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 365. 367. 368. 372. 373. 374. 375. 376. 380. 383. 384. 386. 387. 389. 390. 392. 393. 397. 399. 401. 402. 403. 404. 405. werden hierdurch eingeladen, **Dienstag, den 10. August**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Magazin des Friederiken-Instituts den Arbeitspreis gegen Rückgabe der Ablieferungskarten in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand des Friederiken-Instituts,
Schloßstraße Nr. 18.

Als sehr vortheilhafte Kapitalanlage empfehlen wir den Ankauf eines nahe bei Dux, unmittelbar an der Dux-Teplitzer Eisenbahn gelegenen Kohlenwerkes mit nachgewiesener Kohlenmächtigkeit von 5—33 Ellen Wiener Maas vorzüglicher Schwarzfohle, worunter die hier alle in vorkommende reine Schmiedefohle. Das Werk umfaßt reichlich 13 Grubenmaas, à 12544 D.-Klafter = ca. 216 Morgen Tages-

terrain, hat 5 Schächte und ein Zechenhaus mit Wohnung. Die Abbau- und Wasserverhältnisse sind günstig, die Teufe bis auf die Kohle durchschnittlich 7 Klafter und der Absatz an den Schächten sowohl, als per Eisenbahn gesichert. Das Nachbarterrain ist durch fünf zur Grube gehörige Freischurfe gedeckt, da nach dem bisher erbohrten Gebirge unter dem aufgeschlossenen Kohlenflöz jedenfalls noch ein zweites lagert. Der Verkaufspreis ist mäßig, die Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres an Selbstkäufer auf unserem Bureau, Dresden, Chemnitzer Straße Nr. 15.

Sächsisch-Böhmische Bergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft.

Die Direction:

Ottomar Schmidt.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Freitag, den 30. Juli e., Abends ist auf dem Wege von Dranienbaum nach Wörlitz eine Merkschaumpitze mit Etui verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung in Dranienbaum, Markt Nr. 21., im Laden.

Schützengilde zu Deßau.


Montag, den 9. August, soll Geflügel auf der Nummerscheibe ausgeschossen werden. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 9. August, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Das Concessionswesen und der Rechtsschutz.
Der Vorstand.

 Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet **Mittwoch, den 11. August e.,** Abends 7 Uhr im Vereinslocale Statt.

Tagesordnung: Ueber Zwiebeltreiberei.

Versammlung.

Die Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Maurer-Vereins und solche, die es werden wollen, werden dringend ersucht, sich heute, Sonnabend, den 7. August, Abends 8½ Uhr, im Sturm'schen Locale recht zahlreich einzufinden.
Meißner.

Dambacher's Etablissement.

Sente, Sonnabend, den 7. August,

Großes

EXTRA-CONCERT

für Militair-Musik

(38 Mann),

verbunden mit großer

Fest-Plummeration

mit neuen Gaseffecten.

☞ Circa 2000 Flammen mehr als bisher. ☞

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bier in bekannter Qualität.

C. Stockhauss.

Fricke's Restauration und Kaffeegarten.

Montag, den 9. August.

grosses Concert vom Civil-Musikcorps.

Programme an der Kasse.

Anfang Punkt 8 Uhr. — Entrée 2 Sgr. Familien von 3 Personen ab à Person 1½ Sgr.

Mit ff. Bier aus der Herzogl. Dampfbrauerei, so wie feinen warmen und kalten Speisen wartet auf und ladet ganz ergebenst ein
C. Fricke, Fürstenstraße Nr. 2.

Deutscher Turnverein.



Vorübungen zu dem am 29. d. Mts. in Köthen stattfindenden Gau- und Preisturnen von jetzt an jeden Mittwoch und Sonnabend laut Programm des Vorortes.

Dessau.

Der Vorstand.

Déjeuners, Diners, Soupers, so wie jede einzelne Schüssel dazu werden sofort bis auf's Feinste in und außer dem Hause arrangirt; à la Carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden.

Louis Krüger,

Traiteur,

Mittelstraße Nr. 19.

Robitzsch's Bierhalle.

Heute, Sonnabend, so wie Sonntag und folgende Tage vom Eis

ein feines Glas Bier à 1½ Sgr.,
do. à 1¼

Abends ist der Garten beleuchtet.

J. Ehrenberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 8. August,

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 8. August,

Garten-Concert

vom Civil-Musikcorps.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.)

Ergebenst

Fr. Soldmann.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 8. August,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

J. Stab.

Zum Erntefranz

Sonntag, den 8. August, ladet freundlichst ein
Chr. Becker in Groß-Kühnau.

Zum Erntefranz

Sonntag, den 8. August, ladet ergebenst ein
Schürcke in Kochstedt.

Das

Dranienbaumer Schützenfest

findet Sonntag und Montag, den 8. und 9. August, statt. Auswärtige Kameraden und Freunde dieses Vergnügens werden mit dem Bemerkten hierzu eingeladen, daß der Auszug Sonntag Nachmittag Punkt 3 Uhr stattfindet.

Dranienbaum, 29. Juli 1869.

Der Vorstand.

Hennig's Restauration

auf dem Schützenplaze
in Dranienbaum.

Zum Schützenfeste, Sonntag, den 8. und Montag, den 9. August, empfehle ich meine auf dem Schützenplaze errichtete Restauration. Für reichhaltige Speisekarte und ff. Bier ist bestens gesorgt.

Auch empfehle ich bestens meinen Ausspann für Herrschaften von außerhalb, die das Dranienbaumer Schützenfest beehren. Mein Gasthof befindet sich vis-à-vis dem Herzogl. Schloßgarten an der Dessauer Straße.

Mit aller Hochachtung bittet um zahlreichen Besuch unter Zusicherung reeller Bedienung ergebenst

Friedr. Hennig,

Gasthof „zum Fasanen“.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. August, ladet ergebenst ein
Hinfert auf dem Landhause.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 8. August, ladet ergebenst ein
Spieler in Sonitz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 8. August, ladet freundlichst ein
Weiskner in Naundorf.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 8. August, ladet ergebenst ein
A. Lutzmann in Dellnau.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 15. Juni c. ab wird in den Zügen 5 Uhr 10 Min. früh von Wittenberg, in Röthen 8 Uhr Vorm., 1 Uhr Nachm. von Röthen, in Wittenberg 3 Uhr 50 Min. Nachm., auch Beförderung in IV. Wagenklasse von allen Stationen dieser Linie stattfinden.

Berlin, 10. Juni 1869.

Die Direction.

Literarische Anzeiger.

In der Hofbuchhandlung von A. Desbarats hieselbst ist erschienen:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

für das Jahr 1870.

Achter Jahrgang.

Mit buntem Umschlag und dem Titelbilde: das Herzogliche Hof-Theater zu Dessau.

Preis 7½ Sgr.

Inhalt: Vollständiges Kalendarium, Genealogie, Marktverzeichnis. — Einige Worte zu dem Titelbilde. — Der Durchgang des Planeten Venus vor der Sonne 1874. Vom Hofrath S. H. Schwabe. — Vor den Geschworenen. Erzählung von L. Würdig. — Eine Zerbster Urkunde aus dem Jahre 1404. Mitgetheilt von Albert Reifner. — Ein echt anhaltisches Sprüchwort. Von L. Würdig. — Zwei Damenorden Anhaltischer Fürstinnen. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 17. Jahrhunderts. Vom Pastor Theodor Stenzel in Rutha. — Um Leib und Leben, oder: Im Feldlager des alten Dessauers. Erzählung von L. Würdig. — Ein bisher noch ungedruckter Brief des ehemaligen Herzogl. Försters L. Wöpke in Rehsen. Mitgetheilt von einem Freund des Anhalt. Volkskalenders. — Der Aufrubr der Sachsen in Lüttich am 2. u. 3. Mai 1815. Ein Blatt aus der deutschen Geschichte. Von L. Würdig. — Die Domainen und Forsten im Herzogthum Anhalt. Zusammenge stellt von L. Würdig.

Aufruf!

Durch die Entzündung schlagender Wetter in den Burgf'schen Kohlenwerken des plauenischen Grundes bei Dresden ist eine furchtbare Katastrophe herbeigeführt worden.

Gegen 300 Bergleute sind verunglückt und haben in Mitte ihres schweren Berufes den Tod gefunden!

Hunderte von Familien sind in einem Augenblicke ihrer Ernährer beraubt, gegen Tausend Wittwen und Waisen stehen hilflos und verlassen.

Das Unglück ist so entsetzlich, die Noth so groß, daß die Unterzeichneten gewiß keine Fehlbitte thun, wenn sie die so oft bewährte Wohlthätigkeit von Dessau und ganz Anhalt anrufen. Wer ein Herz hat für seine leidenden Mitmenschen, der gebe!

Die Unterzeichneten nehmen jeden, auch den kleinsten Beitrag, in Empfang und werden s. Z. darüber Rechnung ablegen.

Dessau, 6. August 1869.

Julius Cohn. F. Hahn. K. Kropp. M. Lilia. J. Dffent. G. Ziegler.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Kaufl. Strauß a. Mainz, Bahol a. St. Aimag, Otte a. Magdeburg, Lazarus a. Berlin und Pfeifer a. Stettin.

Goldener Hirsch. Schulrath Cramer a. Röthen. Fabrikbesitzer Schwarzlose a. Breslau. Techniker Römer a. Zwickau. Particulier Brandt nebst Fr. Tochter a. Frie-

driehsrode. Kaufl. Koch a. Dillenburg, Baumeister a. Cöln und Hirschfeld a. Berlin.

Goldener Ring. Rentier Goldstern und Kaufl. Krüger a. Berlin, Schlochauer u. Schulze a. Hamburg, Schmidt a. Schneidemühl, Roth a. Stralsund, Altmann a. Brauk u. Wossidlow a. Stettin.

rtten.

ikcorps.

à Person 1½ Sgr. und kalten Speisen enstraße Nr. 2.

egarten.

8. August,

Ballmusik.

Uhr.

8. Stad.

tranz

st, ladet freundlichst Groß-Kühnau.

tranz

st, ladet ergebenst in Kochstedt.

Schützenfest

, den 8. und 9.

Kameraden werden mit dem Besonderen Auszug Stattfindet.

li 1869.

Der Vorstand.

uration

benplage

baum.

atag, den 8. und

empfehle ich meine schtete Restauration. und H. Hier ist

meinen Ausspann

b, die das Oranien- Mein Gasthof be- zogol. Schloßgarten

zet um zahlreichen der Bedienung er- hennig,

Fasanen“.

Neue schottische Vollheringe von sehr angenehmem Geschmack empfing und empfiehlt
 Leopold Schmidt, Hospitalstraße Nr. 36.

Feine marinirte Heringe sind von jetzt ab wieder zu haben bei
 Leopold Schmidt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rappä	Rübbel	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 6. August . . .	62-65	53-55	44-48	31-38	—	—	—	—	—
Zerbst, 30. Juli	67	52	42	35	—	—	—	—	—
Berlin, 6. August	67-78	54-55	40-52	31-37	58-67	—	95-100	12 $\frac{3}{4}$	16 $\frac{3}{4}$
Halle, 5. August	64-66	53-54	44-48	37-38	—	—	—	—	—
Leipzig, 31. Juli	64-67	50-56	42-48	35-37	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	17
Magdeburg, 6. August . . .	64-67	54-57	45-48	38-40	—	—	—	—	17 $\frac{1}{2}$
Stettin, 5. August	70-76	54-56	40-46	30-31	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{4}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 7. Aug.		Röthen, 3. Aug.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17 $\frac{1}{2}$	= 2 20	2 15	= 2 18 $\frac{3}{4}$
Brauner Weizen	2 15	= 2 17 $\frac{1}{2}$	—	= —
Roggen	2	= 2 7 $\frac{1}{2}$	2	= 2 2 $\frac{1}{2}$
Gerste	1 27 $\frac{1}{2}$	= 2	1 22 $\frac{1}{2}$	= 1 25
Hafer	1 5	= 1 10	1 12 $\frac{1}{2}$	= 1 15
Erbsen	—	= —	—	= —
Linsen	—	= —	—	= —

Cours-Anzeiger.

	3inst.	Brief.	Geld.
Berlin, den 6. August.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	163 $\frac{7}{8}$
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	89
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	6 $\frac{3}{4}$
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{2}$
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	122 $\frac{3}{4}$	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 $\frac{7}{8}$
Louisd'or	—	—	111 $\frac{7}{8}$
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	188
do. Priorität	4	—	89
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	196 $\frac{1}{2}$
do. Priorität-Obligat.	4	—	85
Cöln-Minden	4	—	125
Cöln-Minden	5	—	101 $\frac{1}{2}$
do. do.	4 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—
Magdeburg-Leipziger	4	—	210 $\frac{3}{4}$
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	87
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87
do. Priorität	4	—	84 $\frac{1}{4}$
Thüringen	4	—	140
do. Priorität	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	113 $\frac{1}{4}$
Thüringer Bank-Actien	4	—	78
Weimarsche Bank-Actien	4	—	86
Leipzig, den 5. August.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	220 $\frac{1}{4}$
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	209
Leipziger Bank-Actien	3	—	117
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 50 Getreidewagen.

Preis der Maßmehle vom 7. August bis 3. Sept. 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	5 sgr. 1 pf.	5 sgr. 9 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 11 =	5 = 7 =
Vom Roggen	4 = 5 =	4 = 8 =
Vom der Gerste	4 = 1 =	4 = 4 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Juni.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. I. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.
 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Tag	Datum	Wasserstand
Mittwoch	4. Aug.	— Fuß 7 Zoll über Null.
Donnerstag	5. Aug.	— = 6 = =
Freitag	6. Aug.	— = 5 = =

Meteorologische Beobachtungen vom 4. bis 6. August 1869.

Barometer.			Thermometer.			Wetter.	
früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend		
Aug. 4.	337,7	337,8	338,2	+13 $\frac{1}{2}$ °	+20 $\frac{1}{2}$ °	+16 $\frac{1}{2}$ °	4. Am Tage wolkig, Ab. bewölkt, meist feiner Regen. S. SW. S.
" 5.	337,3	337,4	338,1	+16 $\frac{1}{2}$ °	+20°	+16°	5. Wolkig, zuweilen bewölkt, Ab. Wetterleuchten. S. N. NW.
" 6.	338,6	338,9	337,5	+13 $\frac{1}{2}$ °	+16 $\frac{1}{2}$ °	+13 $\frac{1}{2}$ °	6. Meist bewölkt. N. N. N.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 7. August: 16°.

Redaction und Druck von H. Henbrach. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.